

# Erstnachweis des Eulenfalters *Calophasia platyptera* (Esper, 1788) für das Bundesland Kärnten (Insecta: Lepidoptera)

Von Manuel VILGUT

## Zusammenfassung

Der Eulenfalter *Calophasia platyptera* (Esper, 1788) wird erstmals für das Bundesland Kärnten gemeldet. Angaben zum Erstfund sowie zur Biologie und Verbreitung der Art werden besprochen.

## Abstract

The owl moth *Calophasia platyptera* (Esper, 1788) is documented for the first time in Carinthia. Information concerning the new record as well as the biology and distribution of the species are given.

## Einleitung

Zur Dokumentation der örtlichen Schmetterlingsfauna wird seit dem Jahr 2018, im ländlichen Siedlungsgebiet von Riegersdorf, eine Dauerlichtfalle (20 W, Schwarzlicht) betrieben. Bereits im Vorfeld durchgeführte punktuelle Erhebungen erbrachten erste faunistisch interessante Ergebnisse (vgl. WIESER 2018), die eine intensivere Untersuchung des Standorts nahelegten. Ziel ist es, über den Verlauf mehrerer Jahre hinweg, eine möglichst lückenlose Erfassung der im Umfeld vorkommenden Schmetterlingsarten zu erreichen. Die dabei gesammelten Belege werden systematisch erfasst und in die Datenbank des Autors eingepflegt. Nachdem bereits 2019 mehrere Neufunde für das Bundesland dokumentiert werden konnten (WIESER 2020), erbrachte die laufende Auswertung des Materials nunmehr mit dem Eulenfalter *Calophasia platyptera* (Esper, 1788) auch in der Saison 2020 einen weiteren Erstfund für das Bundesland Kärnten.

## Verbreitung und Biologie

Die Schmetterlingsart *C. platyptera* gilt als im pontomediterranen-Raum weitverbreitete, meist nur vereinzelt auftretende Spezies, deren Vorkommen in Europa von der Iberischen Halbinsel im Westen über Südfrankreich, die Schweiz, Italien und die westlichen Balkanländer bis nach Griechenland und Bulgarien reicht. Österreich betreffend führt HUEMER (2013) die Art für die Bundesländer Steiermark und Niederösterreich an. Außerhalb Europas gelegene Verbreitungsgebiete des Eulenfalters finden sich zudem von Nordafrika, der Arabischen Halbinsel sowie dem Mittleren Osten bis nach Kleinasien.

*C. platyptera* gilt als wärmeliebende Falterart, die dementsprechend in der Regel in xerothermen Lebensräumen anzutreffen ist. Darüber

## Schlüsselwörter

Eulenfalter,  
*Calophasia platyptera*,  
Erstnachweis,  
Lichtfalle, Kärnten,  
Lepidoptera

## Keywords

owllet moth,  
*Calophasia platyptera*, new  
record, light  
trap, Carinthia,  
Lepidoptera



hinaus tritt sie aber mitunter auch in Gärten und Parks auf, sofern dort Bestände von Leinkraut- (*Linaria*) und Löwenmaularten (*Antirrhinum*) zu finden sind. Diese Pflanzenarten werden in der Literatur als Raupennahrung angeführt. Erstere Pflanzengattung ist auch in Kärnten weit verbreitet (HARTL et al. 1992) und könnte bei einer eventuellen Etablierung von *C. platyptera* als bodenständiges Faunenelement von ihren Raupen als Nahrungsquelle genutzt werden. Je nach Region bildet die Eulenfalterart zwei oder drei sich teilweise überlappende Generationen aus, wobei die nachtaktiven Falter zwischen April und Oktober angetroffen werden können. Den Winter überdauert die Art gewöhnlich als Puppe (vgl. RONKAY & RONKAY 1995).



**Abb. 1:**  
Erstnachweis von  
*Calophasia*  
*platyptera* (Esper,  
1788) für Kärnten.  
Foto: M. Vilgut

### **Erstnachweis für Kärnten**

Im Rahmen der Schmetterlingserhebung des Autors konnte der Erstnachweis von *C. platyptera* am 30. Mai 2020 (leg. und det. M. Vilgut) in Riegersdorf, Gemeinde Arnoldstein (532 m Seehöhe; N 46°33′02″, E 13°46′51″), verzeichnet werden. Das Biotop, in welchem der Fund des Falters erfolgte, kann als naturnah gestalteter Hausgarten charakterisiert werden. Im Umfeld finden sich neben weiteren Gärten vor allem landwirtschaftlich geprägte Wiesen und Ackerflächen.

Der Beleg des an die Lichtfalle angeflogenen Weibchens von *C. platyptera* (vgl. Abb. 1) wurde präpariert und anschließend an das Landesmuseum für Kärnten übergeben. In weiterer Folge wurde eine

**Dank**

Dem Kustos für Zoologie am Landesmuseum für Kärnten, Dr. Christian Wieser, sei für die Kooperation und die Übernahme des Belegs in die Museumssammlung, für die notwendigen Vorarbeiten zur Durchführung der genetischen Untersuchungen sowie für die Bereitstellung von Fachliteratur herzlich gedankt.

genetische Untersuchung des Falters vorgenommen, und es konnte ein DNA-Barcode (KLM Lep 15304/ LEASW1758-20, schriftliche Mitteilung Dr. Wieser) generiert werden, welcher die Bestimmung bestätigte. Es ist zu vermuten, dass der Eulenfalter seinen Weg aus dem Süden über den bekannten Einwanderungskorridor des Kanaltals von Friaul nach Kärnten gefunden haben dürfte. Zukünftige Beobachtungen werden zeigen, ob sich *C. platyptera* in Kärnten etablieren kann, oder ob der Nachweis lediglich das Auftreten eines einmaligen lepidopterologischen Irrgastes im Bundesland darstellt.

**LITERATUR**

- HARTL H., KNIELY G., LEUTE G. H., NIKL FELD H. & PERKO M. (1992): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Kärntens. – Verlag des Naturwissenschaftlichen Vereins für Kärnten, Klagenfurt, 451 S.
- HUEMER P. (2013): Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). Systematische und faunistische Checkliste. – Studiohefte 12. Tiroler Landesmuseen, Innsbruck, 304 S.
- RONKAY G. & RONKAY L. (1995): Cuculliinae II.: 1–224. In: FIBIGER M., HONEY M. R. & TREMEWAN G. (Ed.) (1995): Noctuidae Europaeae 7. Entomological Press, Sorø, 224 S.
- WIESER CH. (2018): *Eutelia adulatrix* (Hübner, 1809 – 1813) und *Luperina dumerilii* (Duponchel, 1826) wurden als Neufunde für Österreich nachgewiesen sowie weitere Erstfunde und bemerkenswerte Schmetterlingsnachweise aus Kärnten (Insecta: Lepidoptera). – Rudolfinum, Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2016: 218–225.
- WIESER CH. (2020): Neufunde und Besonderheiten von Schmetterlingen aus den letzten Jahren in Kärnten (Insecta: Lepidoptera). – Rudolfinum, Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten 2019: 308–323.

**Anschrift  
des Autors**

Dr. Manuel Vilgut,  
Riegersdorf 134,  
9587 Arnoldstein  
E-Mail:  
manuel.vilgut@  
it-gymnasium.at

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [211\\_131\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Vilgut Manuel

Artikel/Article: [Erstnachweis des Eulenfalters \*Calophasia platyptera\* \(Esper, 1788\) für das Bundesland Kärnten \(Insecta: Lepidoptera\) 219-222](#)